

**Antrag der Fraktion DIE LINKE**

**Finanzierung der Online-Beratung von „Schattenriss e. V.“ sicherstellen**

Die Online-Beratung ist ein unverzichtbarer Teil des Angebots von „Schattenriss e. V.“. Einem Großteil der Mädchen und jungen Frauen, die Erfahrungen mit sexuellem Missbrauch gemacht haben, oder akut Gewalt erfahren, fällt es aufgrund der hohen psychischen Belastung und inneren Hemmschwellen leichter, sich anonym über das Online-Angebot an die Beratungsstelle zu wenden, als die persönliche Beratung vor Ort in Anspruch zu nehmen. Der niedrigschwellige Kontakt via Internet bietet dann die einzige Möglichkeit, den Mädchen in ihrer Notlage zu helfen und Fälle von sexuellem Mißbrauch aufzudecken. Bricht dieses Angebot, dessen Inanspruchnahme stetig zunimmt, weg, steht zu befürchten, dass das so genannte Dunkelfeld der betroffenen Mädchen und jungen Frauen zwischen zwölf und 25 Jahren gar nicht mehr erreicht wird.

Genau diese Versorgungslücke droht jedoch, da die Anschlussfinanzierung der Online-Beratung, die von Juni 2010 bis Mai 2013 anteilig von der ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ teilfinanziert wird, nicht gesichert ist. Auf Bundesebene gibt es derzeit keine Möglichkeiten hierfür finanzielle Mittel zu beantragen.

Für von sexualisierter Gewalt betroffene Mädchen und Frauen ist es wichtig, einfach und schnell Schutz und Unterstützung zu erhalten. Bremen steht in der gesellschaftlichen Verantwortung, diesen Zugang verlässlich zu gewährleisten.

Die Stadtbürgerschaft möge daher beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, die Anschlussfinanzierung der Online-Beratung ab Juni 2013 durch Bereitstellung des bisher durch projektbezogene und daher zeitlich befristete Drittmittel finanzierten Anteils sicherzustellen. Dieser beträgt für 2013 noch 20 000 € und für 2014 voraussichtlich 35 000 €.

Claudia Bernhard,  
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE